

S' Gebot ist schon ausgehen

Aus dem Pinzgau
(Austria)
arr. J. Knuth

Duett

1. S' Gebot ist schon aus -
gan - gen von Kai - ser Au - gu - sti
dar, daß je - der Mann soll
kom - men, wo er ge - bo - ren
war. Da macht sich Jo - sef
auch von Ga - li - lä - a
auf, und nahm mit sich sein
lieb - ste Braut, die ihm Gott an - - ver - - traut.

2. Ihr Berg und hohe Bühelein des jüdischen Gebirg,
die muß ich jetzt durchreisen, wie hart sind meine Schritt.
O liebste Jungfrau rein, es wird nicht lang mehr sein,
zu Bethlehem bei meinem Freund, da kannst du ruhen fein.

3. Und Josef voller Freuden läuft in die Stadt hinein;
Maria, die hochschwanger geht, die ruhet bei dem Stein.
Er klopft bei seinem Freund, bittet um Herberg heunt,
mein Haus ist schon mit Leuten voll, kann dich nicht lassen ein.

4. Und Josef und Maria, die reisen von der Stadt,
aus ihren beiden Augen die Zähren fließen ab.
O liebster Josef mein, Gott wirds sein Willen sein,
daß wir bei Ochs und Eselein im Stall da kehren ein.